

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 4

Artikel: Am Postschalter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493075>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es wird erwogen, die Radioempfangsanlagen an Motorfahrzeugen konzessionsgebührenpflichtig zu erklären und dabei auch ausländische Autos an der Grenze mit einer Radiosteuer zu belegen.

Schtop! Hier Schweiz!

Am Postschalter

In Kopenhagen. An den Postschalter tritt eine Amerikanerin und möchte einen Brief frankieren, der in ihre Heimat geschickt werden soll. Der Postbeamte reicht ihr eine Marke für 60 Oere. Die

Amerikanerin beschaut sich das Ding eine Weile und schiebt es dann dem Beamten wieder zu. «Das ist eine fremdländische Marke, die ist nichts wert», grollt sie, «der Brief soll nämlich nach USA gehen!»

Jack

rischen Monumental-Farbenfilm. Vorne als Römer verkleidete Amerikaner mit Anklebebärten, im Hintergrund gemalte Landschaften und Burgen aus Pappe. «Nun, was sagen Sie dazu?» fragte man den Kritiker. Er antwortete: «Ach, der alte Quatsch, nur etwas breiter!» Flum

Das neue System

Ein als bissig bekannter Filmkritiker war zur Demonstration des neuen amerikanischen Systems «CinemaScope» eingeladen, bei dem die Leinwand zweieinhalb Mal so breit ist wie hoch. Gezeigt wurden Szenen aus einem histo-

Hotel Anker Rorschach

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger

LUGANO

ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seesaussicht. Bes. KAPPENBERGER